

Kammer (Satttdampfkasten) ist mit dem Hauptdampfrohr im oberen Kesselteil verbunden, von wo aus der Dampf durch die Verlängerungen des Dampfsammlers und durch U-förmige Überhitzerrohre von 24 mm l. Durchm. (je zwei in einem Rauchrohr von 125 mm l. Durchm.) in die entsprechenden Verlängerungen der Heißdampfkammer nach unten strömt. Durch zwei untere Anschlußflansche an der Heißdampfkammer wird der Heißdampf in die Zylinder weitergeleitet.

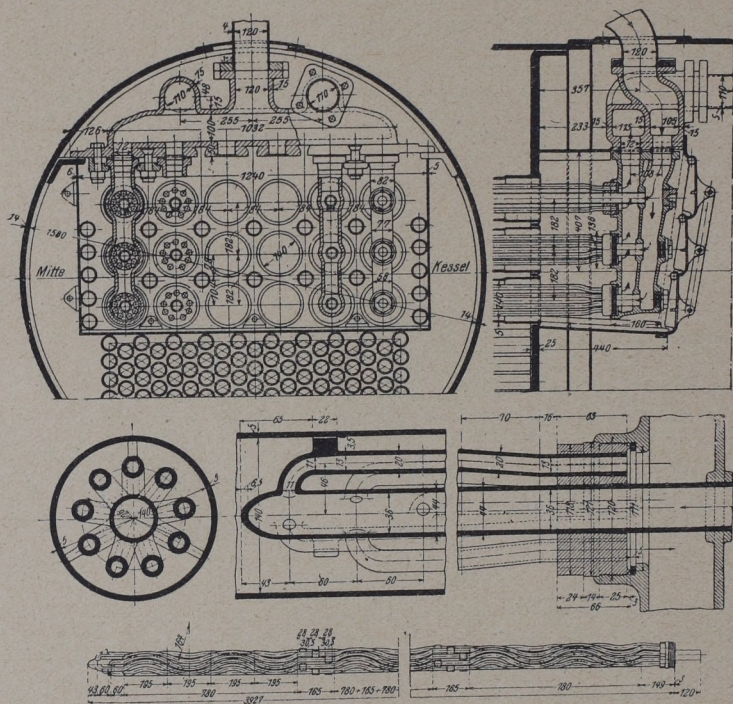


Abb. 155. Mestre-Überhitzer.

Young-Überhitzer (Abb. 156). Er hat einen trommelförmigen Dampfsammelkasten aus Stahlblech, der vor der Rauchkammer-Rohrwand liegt. In dem Kasten werden durch eine eingeschweißte, durch Mannloch verschlossene senkrechte Wand zwei Abteilungen gebildet, von denen die eine den Satttdampf, die andere den Heißdampf aufnimmt. Das eine Ende jeder Überhitzereinheit ist mit der einen, das andere mit der anderen Abteilung durch Einwalzen verbunden.